



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

15.02.2011

Nummer

Thema: Verkehr/BBI

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt zu der geplanten Entgeltordnung für BBI:

Kein roter Teppich für laute und klimaschädliche Flugzeuge in BBI

Der Regierende Bürgermeister als Chef der Flughafengesellschaft will dem Flughafen Frankfurt am Main Konkurrenz machen, indem er mit Preisvorteilen für besonders laute und klimaschädliche Flugzeuge werben will.

In der Gebührenordnung für BBI plant die Flughafengesellschaft, das emissionsbezogene Start- und Landeentgelt pro ausgestoßenem Kilogramm in Schönefeld auf 1,50 Euro festzulegen. In Frankfurt/M müssen Stinker mit 3,00 Euro das Doppelte zahlen. Noch dramatischer ist der Preisunterschied beim Lärmzusatzentgelt. Starts und Landungen der größten Krachmacher in den Nachtstunden kosten in Frankfurt dreißig mal mehr als sie für Berlin geplant sind. Damit beweist Klaus Wowereit einmal mehr beispiellose Ignoranz gegenüber den Schutzbedürfnissen der Anwohnerinnen und dem Klimaschutz.

Preisschnäppchen für besonders klimaschädliche und laute Flugzeuge passen nicht zu einem modernen Flughafen. Wir fordern den Regierenden Bürgermeister auf, den Flugverkehr in BBI mit modernen Flugzeugen so verträglich wie möglich zu organisieren, statt durch Gebührendumping die lärm- und schadstoffintensive Flieger nach Berlin zu locken.